



**Das Herz, das den Weg verlangt (12)
Das Herz, das den Weg sucht (Teil 2) 2
Hideo Okamoto**

**"Nach der Wahrheit verlangen und
aufstehen" (Fortsetzung)**

Doji spricht zu Monjubosatsu "Enorm friedliches Mitgefühl, reiner Weisheitstag, bitte löschen Sie mein Meer von Bonno. Der Buddha, der Wunsch von Weisheit erfüllt, mit Tugend umhüllend anhäuft, alle retten will, bitte rette mich!". Monjubosatsu hörte diese Worte und sagte zu Doji "Verstanden, Doji. Du hast jetzt das Herz entstehen lassen, das nach Wahrheit suchen will. Obwohl die Entstehung dieses Herzens schwierig ist. Ab jetzt wirst Du nach Zenchishiki verlangen, Zenchishiki vertrauend nahe gehen, nach Bosatsu's Gyou fragen, nach Bosatsu's Weg verlangen. Mit ganzem Herzen respektieren und nicht abweisend nach Bosatsu's Gyou fragen. Wie soll man Bosatsu's Weg gehen? Wie kann man Bosatsu's Weg vertiefen? Und wie kann man Fugen's (Bosatsu) Gyou im Körper erhalten?"

Segen und neue Entschlossenheit

Somit haben nach Monjubosatsu's Lehre und Empfehlung die Schritte von Zenzaidoji's Kyoudou begonnen, die Zenchishiki besuchen und nach Bosatsu's Gyou fragen. Die Figur des aufbrechenden Zenzaidoji, der nach dem Weg anfängt zu suchen, hat gleiche Komponenten wie der aufbrechende Sessendoji, der früher erwähnt wurde. Ein grosser Punkt ist, dass er die bisherigen



Erzählung unter dem Baum (15)

Tariki Hongan und Jiriki

Tariki bedeutet nicht, Dinge der anderen Kraft zu überlassen und untätig oder passiv zu sein. Tariki bedeutet auch nicht, alltägliche Entscheidungen einer anderen Kraft zu überlassen.

Tariki ist die Wahrheitskraft von Buddha's Lehre. Deshalb ist Tariki-Hongan gleichbedeutend mit Amida's Hongan.

Dies zeigt sich nach und nach durch das Studieren und das sich-zu-Herzen-Nehmen von Buddha's Lehre.

Schritte durch glückliche Umstände machen konnte, aber die weitere Lehre hat er durch eigenes Aufstehen verlangt, da entstand "Aufbrechen".

Sessendoji sass in Sessen (Himalaya) und da sprach jemand vordere Hange, die die Wahrheit erklärt, aus und dies drang in Sessendoji's Ohr. Vordere Hange konnte er durch beglückte schicksalhafte Verbindung erhalten. Aber Doji dachte, es gibt sicher "hintere Hange", stand selbst auf und verlangte danach.

Jetzt auch Zenzaidoji, der bis jetzt an einem Ort wohnte mit starker Verbindung zu Buddhismus, berührte irgendwie die Welt von Buddhismus. Aber durch das Hören der Lehre von Monjubosatsu wurde er seine eigene Dunkelheit sehr stark wissen lassen. Deshalb stand er auf, um nach der Lehre zu suchen. Egal, wer er ist, egal, wie alt er ist, bisherige Schritte waren schicksalhaft beglückt und konnte er machen und dies mit Dankbarkeit annehmen, und die Schritte ab jetzt selber aufstehen und noch tiefer eine nie zuvor betretene Welt eintreten, somit Kyudo's Entschlossenheit stark entstehen lassen und Schritte machen.

Man sollte grundsätzliche Frage stellend leben

Nach Empfehlung des ersten Zenchishiki Monjubosatsu besuchte Zenzaidoji Kudokuunbiku, den zweiten Zenchishiki. Er suchte in den Bergen eine Woche nach ihm, schliesslich fand er ihn und bat ihn folgendermassen darum, die Lehre zu erhalten.

"Ich habe schon Bodaishin entstehen lassen. Aber wie ich lernen und Schritte machen soll, das weiss ich nicht. Bitte lehren Sie dies mich."

Was er sucht, ist Wahrheit. Nur Wahrheit kann die Menschen retten. Er möchte dieser Wahrheit begegnen. Aber wie und was soll er dafür lernen und wie soll er Schritte machen? Doji fragt danach. Er stellt diese Frage allen Zenchishiki, denen er begegnen wird. Immer zum Ausgangspunkt von Kyudo zurückkehren, seine eigene Unwissenheit überprüfen, von dort aus möchte er aufbrechen. Und er möchte Wirkung von Wahrheit, Wahrheitslehre bekommen.

"Ga (Selbst)" Er behauptet nicht sein eigenes Gefühl, das in Ga wurzelt, als jemand, der nichts versteht, nur Wahrheit bekommen und Leben. Dieses transparente Dasein ist Zenzaidoji's Lebenshaltung. Hier gibt es Doji's bescheidene und leidenschaftliche Figur, die mit beiden leeren Händen der Wahrheit gegenüber steht.

Doji bekommt von Kudokuunbiku viele Dinge gelehrt. Mitte dieser Lehre ist, das alle Existenz des Lebens in dieser Welt von Nyorai's Licht beleuchtet wird. Deshalb ist nicht der wichtigste Punkt, ob jede einzelne Existenz gut, schlecht, etc. ist, sondern egal, wie diese Sache ist, der wichtigste Punkt, dass man wahrnehmen muss, dass alles von Nyorai's Wahrheitslicht beleuchtet wird. Noch dazu die tiefe Welt, die er selbst jetzt noch nicht versteht, ist solch eine Sache, die das erklärt und schildert.

Fortsetzung folgt

